

DU STEHST [...]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **52 (1975)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DU STEHST

Du stehst
und grüssest
über Felder
zu den
Hügeln hin
Dein Ruf
dringt
ins Filigran
der Bäume
durch die Lattenzäune
Dein Echo
kehrt
vom Fels
zurück
über die Strasse
—
wo Menschen sind.



GLOCKEN

Glocken
schlagen
die Stunden
und
umarmen
unsere Zeit

Grüssen
rufen
die Beter
und
schenken
Ewigkeit.



IN DIR

Um Dich
kann ewig
neuer Frühling werden
und der Sommer
nieder brennen

Winde
können singen
im Herbst
um Dich

und das Schweigen
des Winters
eindringen

Immer
bist Du
im Jubel
und Büßen
der Menschen

In Dir
ist unser Herz

In Dir
begegnen wir Gott.

MUTTER UNSERES HERRN

Unsere Ahnen
wollten
danken
seither
fließt
die Quelle
der Gnade

als Trost
in Herzen
und Länder
zur Ehre
der Mutter
unseres Herrn.





GITTER

Gitter wollen
hüten
und nicht
trennen —
zwischen
Räumen
Grenzen sein

Wenn Gitter
stehen
müssen
sollen
wir nicht
niederreißen.



STILLE

Gott
dringt ein
wo Ruhe ist

Gott
bricht durch
wo Friede ist

Seine Botschaft
kann
nur werden
in der Stille
dieser
Erden.



MARIA

Gegrüsst
seist Du Maria
voll der Gnade
Du bist auserwählt
von allen Frauen der Erde
Der Herr ist mit Dir
und uns Deinen Kindern
Wir stellen uns
in Deinen Schutz
und wollen Dich nicht verlassen

Die Frucht Deines Leibes
ist heilig
Sie wurde die Erlösung
der Welt

Mutter Gottes
und unsere Mutter
bitte für die Kirche
die wir sind
jetzt und immer
bis die Zeit erfüllt ist
in der Wiederkunft
unseres Herrn
Jesus Christus. Amen.

